

# Lernen in Distanz – Auswirkungen auf die Praktiken des Lehrens und Lernens

Praxisnahe Anregungen für Lehrkräfte



[www.iqsh.de](http://www.iqsh.de)

## Lernen in Distanz

Lernen bedarf der Interaktion von Menschen mit Menschen, dabei können Medien unterstützen. Lehrende und Lernende sind beim Lernen in der Distanz vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Lernen in Distanz kann digital, aber auch analog realisiert werden. Es verändert die sozial-interaktiven Bedingungen grundlegend. Der soziale Lernraum ist verändert, das gemeinschaftliche Leben in der Schule ist beeinträchtigt. Die Vermittlung von Kompetenzen beziehungsweise Unterrichtsinhalten und vor allem die Unterstützung bei der Bearbeitung dieser erfolgen in

besonderer Weise. Die direkte Beobachtung des Lernprozesses fehlt beim Lernen in Distanz weitestgehend und sollte über andere Informationen ausgeglichen werden.

Das Lernen in Distanz erfordert von den Lernenden vor allem höhere Eigenaktivität – auch im Sinne selbst-gesteuerten Lernens. Das Lernen zu Hause und damit die häuslichen Bedingungen erhalten eine stärkere Bedeutsamkeit.

### Lernen in Distanz verändert folgende Praktiken des Lehrens und Lernens:



Damit sind folgende spezifische Herausforderungen für Lehrkräfte verbunden: Eigenaktives Lernen initiieren, begleiten, durchführen und evaluieren, Bedeutung für das Lernen thematisieren oder erkennen und

aufrechterhalten, soziale Interaktion herstellen, halten und gestalten oder in der Distanzsituation Aufgabenstellungen zieltransparent vermitteln, plangeleitet bearbeiten und kriteriengeleitet evaluieren.

Die zu den nachfolgenden Fragen aufgelisteten Stichpunkte geben exemplarisch Anregungen.

1

**Wie lässt sich in der Distanz Kontakt herstellen und die pädagogische Beziehung zu den Lernenden aufrechterhalten?**

- Kommunikationswege gezielt auswählen: Hausbesuch, Post, Telefon, Chat, E-Mail, Video-Konferenz, ...
- Verbindliche Kontakte herstellen
- Dokumentation der Absprachen
- Regelmäßige (virtuelle) Treffen zwischen Lehrkraft und Klasse zu gemeinsamen Gesprächen, Materialaustausch, Übermittlung von Unterrichtsinhalten und -zielen
- Erreichbarkeit von Lehrkräften zu (telefonischen) Sprechzeiten
- Ansprechpartner/-in zur Unterstützung bei technischen Problemen

2

**Wie kann Unterricht in Distanz gelingend organisiert und strukturiert werden (Klassenführung)?**

- Organisationsstruktur des Lernens in Distanz bereits in der Phase der Präsenz vorbereitend planen, kommunizieren und gemeinsam testen
- Antizipation beziehungsweise Erfordernisse benötigter häuslicher Unterstützung (Raum, Ausstattung, ...)
- Abgestimmte Arbeitspläne für Klasse, Jahrgangsstufe: Sequenzierung, zeitliche Abläufe planen, Verständlichkeit und Realisierbarkeit der Aufgaben und Materialien, ...
- Austausch von Vorgehensweisen und Materialien unter den Lehrkräften
- Trennung von Lern- und Leistungssituation
- Absprache zur Zusendung von Aufgaben in bestimmten Zeitfenstern und durch feste Ansprechpartner/-in, zum Beispiel Klassenlehrkräfte, Jahrgangsstufenleitung, etc.
- Interaktion zwischen Lehrkraft und Lernenden und zwischen Lernenden untereinander organisieren beziehungsweise Möglichkeiten abklären
- Vertraute Apps, Tools, Software nutzen
- Individuelle, systematische, mindestens wöchentliche Rückmeldung unter anderem zum Leistungsstand durch die Lehrkräfte an jede einzelne Schülerin/jeden einzelnen Schüler

### 3

#### **Wie lässt sich Lernen und Verstehen ermöglichen (kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung)?**

- Die Kriterien guten Unterrichts gelten auch beim Lehren und Lernen in Distanz:
  - Transparenz und klare Zielstellung
  - Kognitive Aktivierung
  - Passung, Differenzierung
  - Variable Aufgabenformate
  - Konstruktive Unterstützung durch die Lehrkraft (kognitiv und emotional)
  - Reflexion der Ergebnisse und des Prozesses
  - Feedback geben
  - Evaluation unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und gegebenenfalls Eltern
- Auswahl von Inhalten und Methoden; Unterricht als interaktiven Raum beibehalten, in dem Inhalte erschlossen und vermittelt werden

### 4

#### **Wie kann Feedback prozessbegleitend zum fachlichen Fortschritt und Lernverhalten an Lernende aus der Distanz heraus gegeben werden?**

- Aufgabenerfüllung/Erwartungshorizont/-kriterien transparent machen
- Formen konstruktiven Feedbacks absprechen
- Lernstände von Schülerinnen und Schüler sichtbar machen
- Anleitung zur Eigenreflexion gemäß den Lernzielen
- Rückmeldungen zum Lernprozess von Schülerinnen und Schüler einholen
- Feedback zum Lernstand und Feedback zum Lernprozess (Feedbackschleife, Peerfeedback)
- Je nach Aufgabenformat:
  - Üben: Selbstüberprüfung/Fremdüberprüfung/adaptive Systeme
  - Komplexe Aufgaben und Projekte: Erwartungshorizonte formulieren
  - Zwischenstände erfassen, Endprodukte präsentieren lassen

### Wie halte ich Motivation und Anstrengungsbereitschaft beim Lernen in Distanz aufrecht?

- Schaffen von Sicherheit, um lernen zu können
- Verbindlichkeiten festlegen, zum Beispiel Anwesenheiten bei digitalen Formaten
- Wertschätzende konstruktive Rückmeldung sowohl fachlich als auch überfachlich mit Zielperspektive zum eigenen Lernverhalten
- Teamorientierte Lernkultur
- Soziale Eingebundenheit
- Ermöglichen von Selbstwirksamkeitserfahrung, Kompetenzerleben zum Beispiel durch herausfordernde Projekte und Aufgaben
- Methodenvielfalt und Nutzung innovativer Formate zum Lernen (zum Beispiel flipped classroom)
- Beratung und Begleitung zum Strategielernen und Weiterentwicklung des eigenverantwortlichen Lernens

### Bedenken, ob weitere individuelle Lernbegleitungen notwendig sind, die sich aus nachfolgenden Aspekten ergeben können:

- Persönlichen Bedingungen und Ausgangslagen (Sprache, Lernstrategien, Emotionen, Kognition, ...)
- Identifikation der Situation einzelner Schülerinnen und Schüler und gegebenenfalls individueller Elternbegleitung und enger Begleitung/Beratung der Eltern und Schülerinnen und Schüler
- Zusätzliche Szenarien ermöglichen, zum Beispiel: Schülerinnen und Schüler bei Bedarf in die geschützte Präsenz bringen, Einrichtung von Lernräumen an der Schule, Übertragung von Projektarbeiten

### Welche Unterstützung bietet das IQSH?

Zu allen hier aufgeführten Anregungen bietet das IQSH vielfältige Online-Fortbildungen in den Fächern sowie Unterstützungs- und Beratungsleistungen an – zum Beispiel eine Übersicht datenschutzkonformer digitaler Werkzeuge für den Fachunterricht, Vorstellung der Landeslösungen wie Itslearning und SchulCommSy SH, Videokonferenzdienste und vieles mehr. Alle Informationen und Angebote finden Sie im Fachportal.SH, auf der Seite der Medienberatung Schleswig-Holstein sowie in der Mediathek.

## Links zu den Unterstützungsangeboten

Gemeinsames Bildungsportal der Länder: <https://mundo.schule>

Fachportal Schleswig-Holstein: <https://fachportal.lernnetz.de>

Medienberatung Schleswig-Holstein: <https://medienberatung.iqsh.de>

Mediathek: <https://sh.edupool.de>

Youtube Chanel IQSH: <https://www.youtube.com/user/IQSHMedien>

Dezember 2020

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**

Schreberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

[www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de) | [https://twitter.com/\\_IQSH](https://twitter.com/_IQSH) | [info@iqsh.landsh.de](mailto:info@iqsh.landsh.de)

Autorinnen und Autoren: Sabine Dörnhaus, Petra Fojut, Dr. Matthias Habetha, Christiane Hüttmann, Jens Lindström, Dr. Gesa Ramm, Achim Rix (alle IQSH)

Bildnachweis: Halfpoint@adobestock.com | Gestaltung: Meike Voigt Grafikdesign, Preetz